

LifeTime ermöglicht jetzt deutschlandweit den digitalen Austausch von Gesundheitsdokumenten

Hamburg, 11.05.2017 – Mit LifeTime können Ärzte und Patienten medizinische Dokumente direkt über eine App austauschen. Nach dem Markteintritt in Hamburg wird das Produkt nun bundesweit angeboten.

Röntgenbilder, Befunde und andere medizinische Dokumente einfach auf dem Smartphone mitnehmen und so immer griffbereit haben: Mit LifeTime ist das möglich. Die Kombination aus LifeTime App für Patienten und LifeTime Hub für Arztpraxen ist seit Sommer 2016 in Hamburg verfügbar. Mittlerweile nutzen es rund 270 Hamburger Praxen, mehr als 10.000 Patienten haben sich die App heruntergeladen. Nachdem das junge Hamburger Unternehmen [connected-health.eu GmbH](http://connected-health.eu) in der Hansestadt einen erfolgreichen Markteintritt verzeichnen konnte, wird das Produkt nun bundesweit angeboten.

Kommunikation zwischen Arzt und Patient vereinfachen

Mit dem LifeTime System können Arzt und Patient ihre Kommunikation effektiver gestalten und haben so mehr Zeit für das persönliche Gespräch. Die Zwei-Komponenten Lösung besteht aus der LifeTime App für Patienten und einer kleinen Hardware für Praxen, dem LifeTime Hub. Über den Hub werden medizinische Dokumente mittels lokaler, verschlüsselter Verbindung vom Praxiscomputer direkt auf das Smartphone des Patienten übertragen. Dieser kann all seine Dokumente in der App organisieren und hat sie so immer zur Hand – zum Beispiel, um sie für einen weiterbehandelnden Arzt freizugeben.

Idee entstand in der medizinischen Praxis

Entwickler des LifeTime Systems ist das Hamburger E-Health-Unternehmen [connected-health.eu GmbH](http://connected-health.eu). Die Idee für LifeTime entstand in der Praxis:

Dr. med. Johannes Jacubeit, CEO und Founder der [connected-health.eu GmbH](http://connected-health.eu), war selbst als Orthopäde tätig. "In meiner Zeit als Arzt war ich immer wieder überrascht, wie wenig die digitalen Möglichkeiten im medizinischen Alltag genutzt werden", erklärt er. "Die Abläufe in Praxen und Kliniken sind heute sehr eng getaktet, technische Lösungen, wie LifeTime, bieten da eine bedeutende Entlastung für alle Mitarbeiter – sofern sie sich unkompliziert in die Arbeitsabläufe integrieren lassen. Das war uns auch bei der Entwicklung von LifeTime wichtig", so Jacubeit.

Für die Übertragung der Dokumente baut der Hub eine verschlüsselte und datenschutzkonforme Verbindung zu den Patienten-Smartphones auf. "Beim Thema Gesundheit haben wir es mit sehr vertraulichen Daten zu tun", so CTO und Co-Founder Matthias Lau. "Die Sicherheit der Dokumentenübertragung ist daher ein Kernaspekt von LifeTime – die Dokumente liegen ausschließlich im Zugriff der Praxis und in der Hand des Patienten. Dritte haben zu keiner Zeit Zugriff darauf – auch wir von LifeTime nicht."

Für Arztpraxen kostet der LifeTime Hub monatlich 19,90 Euro. Patienten können die App für [Android](#) oder [iOS](#) kostenlos im App-Store herunterladen.

Presseinformationen und Bildmaterial

Weitere Informationen finden Sie unter lifetime.eu und lifetime.eu/presse. Bilder können honorarfrei unter Quellenangabe www.lifetime.eu/presse abgerufen werden. Videos für Patienten und Ärzte sind unter <https://lifetime.eu/video> (Patienten) und <https://lifetime.eu/hub-video> (Ärzte) abzurufen.

Veranstungshinweis: LifeTime Go am 21.6. in Hamburg

Auf dem LifeTime Go Event am 21.6.2017 um 19.00 Uhr im Terrace Hill, Feldstraße 66, 20359 Hamburg können Sie Entwickler und Anwender von LifeTime persönlich kennen lernen und LifeTime testen. Dort präsentieren wir erstmals die neue LifeTime Generation inklusive neuer Funktionen.

Registrierungen für die Veranstaltung mit dem Hinweis "Presse" unter: event.lifetime.eu

Pressekontakt

Mareike Schröder

Public Relations

E-Mail: presse@connected-health.eu

Tel.: 040 - 228 678 977

Über die connected-health.eu GmbH

Die connected-health.eu GmbH wurde Ende 2014 von Dr. Johannes Jacubeit, einem Hamburger Arzt und Unternehmer, und dem IT-Allrounder Matthias Lau gegründet. Das Unternehmen hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Medizin ins digitale Zeitalter zu bringen und Kommunikation, Datenübertragung und Datenverarbeitung in der Medizin neu zu definieren. Mit LifeTime wurde ein System entwickelt, das künftig die analogen Prozesse in Arztpraxen ersetzen soll. Es besteht aus einer App für Patienten (LifeTime App) und einer Hardware (LifeTime Hub) für medizinische Einrichtungen. Über den LifeTime Hub lassen sich medizinische Dokumente und Bildgebung einfach und sicher digital zwischen Medizinern und Patienten austauschen. Zu den Investoren gehören unter anderem der Medizinfachverlag Thieme Gruppe, der High-Tech-Gründerfonds (HTGF) und der IFB Hamburg. Partner sind unter anderem das Hasso-Plattner Institut, die Stadt Hamburg, das Universitätskrankenhaus Eppendorf (UKE) und die Optimedis AG. Die connected-health.eu GmbH ist das erste Digital-Health-Unternehmen, das mit Mitteln aus dem Innovationsfonds der Bundesregierung gefördert wird. Die connected-health.eu GmbH steht für Sicherheit, Transparenz und bessere Medizin im Zeichen des digitalen Wandels.